

E. R. Häberle Aktiengesellschaft.

Sitz in Wittgensdorf (Bez. Chemnitz), Chemnitzer Straße.

Vorstand: Paul Arth. Esche.

Aufsichtsrat: Vors.: Kommerz.-R. Reinhold Häberle, Wittgensdorf; Stellv.: Bank-Dir. Jean Heberer, Rechtsanw. Dr. Paul Funke, Chemnitz; Bankdir. Karl Grimm, Leipzig.

Gegründet: 12./3. 1924 mit Wirkung ab 1./1. 1924; eingetr. 9./5. 1924.

Zweck: Erwerb und Fortführung der seit dem Jahre 1887 bestehenden Wirkwarenfabrik E. R. Häberle in Wittgensdorf, Bez. Chemnitz, Sachsen, mit allen Nebenbetrieben sowie die Beteil. an weiteren derartigen Unternehmen im In- u. Auslande.

Kapital: 1 350 000 RM in 1350 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 1 500 000 RM in 1500 Aktien zu 1000 RM, übere. von den Gründern zu pari. — Lt. G.-V. v. 22./12. 1932 Herabsetz. des A.-K. um 150 000 RM durch Einziehung eigener Aktien.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 807 000, Fabrikationsmaschinen 432 000, Fabrikeinrichtungen 1, Kraftanlagen u. Transmissionen 1, Heizungsanlage 1, Elektr. Licht- u. Kraftanlage 1, Zentraltelephonanlage 1, Fuhrpark 1, Kasse und Postscheckguthaben 7974, Bankguthaben 22 419, Debitoren und Darlehen 1 744 143, Wertpapiere 1, Warenbestände 459 463, (Avale 5000 RM). — Passiva: Aktienkapital 1 500 000, Reservefonds 50 000, Hypothek 265 200, Verbindlichkeiten einschl. Bankschulden 1 393 144 Akzepte 199 764, Rückstellungen 32 000, Gewinn 32 904, (Avale 5000 RM). Sa. 3 473 012 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreibungen 85 810, Generalunkosten 762 038, Gewinn (Vortrag aus 1930 1760 + Gewinn in 1931 31 143) 32 904. — Kredit: Gewinn aus 1930 1760, allgemeines Erträgniskonto 878 992. Sa. 880 752 RM.

Dividenden 1927—1931: 4, 4, 4, 4, ? %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

C. Artmeier, Bekleidungs-Industrie-Aktiengesellschaft.

Sitz in Wuppertal-Barmen, Wertherstraße 59—61.

Vorstand: Clemens Artmeier, Hauptmann a. D. Richard Kade, Düsseldorf.

Aufsichtsrat: Richard Blecher (Geschäftsinh. des Bankhauses von der Heydt, Kersten & Söhne), Wuppertal-Elberfeld; Dr. Erich Trescher, Düsseldorf; Major a. D. Hermann Waltz, Wuppertal-Barmen.

Gegründet: 6./2. 1923; eingetr. 20./2. 1923. Firma bis April 1923: Bekleidungs-Industrie-Akt.-Ges. — Zweigniederlass. in Stettin und Solingen.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Bekleidungsgegenständen sowie Vertrieb von Stoffen, Futterstoffen und Zutaten zum Gegenstand.

Kapital: 500 000 RM in 500 Aktien zu 1000 RM. Urspr. 25 000 000 M in 25 000 Akt. zu 1000 M, übere. von den Gründern zu 100 %; umgest. auf 50 000 RM. Lt. G.-V. v. 16./1. 1928 Erhö. um 450 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Grundbesitz und Baukonten 204 843, Maschinen u. Einrichtungen 9405, Automobil 1, Beteiligungen 127 903, Wertpapiere 2500, Warenvorräte 597 079, Debitoren 193 888, Bankguthaben 6178, Postscheck 213, Kasse 3626, Verlust 105 090. — Passiva: Aktienkapital 500 000, Gesetzlicher Reservefonds 50 000, Reservefonds II 50 000, Hypotheken 113 500, Verpflichtungen 402 276, Bankschulden 56 823, Akzepte 58 726, Rückstellungen 14 409. Sa. 1 250 793 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 615 332, Steuern 52 473, Abschreibungen 60 965. — Kredit: Gewinnvortrag aus 1930 2556, Bruttoüberschuß 621 123, Verlust (107 647 abzügl. Gewinnvortrag aus 1930 2556) 105 090. Sa. 728 770 RM.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

H. L. Dienst & Sohn Akt.-Ges. in Liqu., Wuppertal-Elberfeld.

Die Firma wurde lt. amtlicher Bekanntmachung vom 25./11. 1931 aufgelöst und trat in Liqu. **Liquidator:** Konsul Alfred Dienst, Wuppertal-Elberfeld. Das Unter-

nehmen ist wieder von der alten Kommanditgesellschaft übernommen worden und wird in deren Namen weitergeführt. Firmenlösch. der A.-G. erfolgte am 30./1. 1933.

Frowein & Co. Aktiengesellschaft.

Sitz in Wuppertal-Elberfeld, Uellendahler Straße 70—72.

Vorstand: Walter Frowein, Harald Frowein.

Prokuristen: L. Stempel, R. Krüpe, R. Frowein, W. Hahne.

Aufsichtsrat: Abr. Frowein, Wuppertal-Elberfeld; I. Staatsanwalt a. D. Eduard Rudolph, Köln; Gen.-Dir. Dr.-Ing. h. c. Otto Saffran, Rheyd.; Fabrikant Otto Wolff, Köln; Bank-Dir. Max Jörgens, Wuppertal-Elberfeld.

Gegründet: 29./11. 1927; eingetr. 3./12. 1927.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Textilien jeder Art, insbesondere von seidenen und kunstseidenen Bändern und Stoffen.

Kapital: 1 200 000 RM in 1200 Aktien zu 1000 RM, übere. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: 1932 am 21./12. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1932: Aktiva: Grundst. 126 000, Gebäude 399 600, Maschinen 337 250, Kasse 5656,

Wechsel 29 370, Wertpapiere 1, Außenstände 922 734, Bestände aller Art 577 012, (Bürgschaften 76 500). — Passiva: A.-K. 1 200 000, gesetzl. Rücklage 75 000, Verbindlichk. 917 004, Unterstützungskasse 43 547, Uebergangsposten 38 437, (Bürgschaften 76 500), Gewinn (Vortrag vom Vorjahr 10 381, Gewinn 1931/32 113 253) 123 635. Sa. 2 397 623 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Allgemeine Handlungskosten 268 884, Zs. 31 965, Steuern 158 816, soz. Lasten 70 407, Abschreibung auf Anlagen 86 551, Wertberichtigung auf Grundstück W.-Elberfeld 75 885, Gewinn 123 635. — Kredit: Gewinnvortrag vom Vorjahr 10 381, Gesamterträgnis 805 762. Sa. 816 143 RM.

Dividenden 1927/28—1931/32: 0, 4, 7½, 7½, 7½ % (Div.-Schein 3).

Zahlstellen: Wuppertal-Elberfeld: Ges.-Kasse, Deutsche Bank u. Disconto-Ges.